

# OP DE TROMM JEKLOPP

Kölner Stadt-Anzeiger vom 19.02.2009

Närrisches in Wort und Bild, gesammelt von unserer Redaktion (☎ 0 22 51/70 04 30)



Die Damen waren außer Rand und Band: Über 1000 jecke Wiever feierten am Dienstag in der Erft-Swist-Halle Karneval.

BILD:BLASS

WEILERSWIST

## Jecke Wiever hatten sich als Efeu-Blätter verkleidet

Es war eine gigantische Party in der Erft-Swist-Halle: 1000 jecke Wiever feierten dort bei bester Laune. Die KG „Blau Gold“ hatte für die Damensitzung am Dienstag ein Programm zusammengestellt, das die Lachmuskeln und Tanzbeine gleichermaßen beanspruchte. „Der Mann für alle Fälle“ (Guido Cantz), „Ne bergische Jung“ (Willibert Pauels), „Dä Blötschkopp“ (Marc Metzger) und „Blom und Blömcher“ unterhielten die Frauen prächtig mit ihren Witzen.

Willibert Pauels gefiel es auf der Bühne bei den vielen Mädchen so gut, dass er einen „Noppenanzug“, sprich eine Gänsehaut, bekam. Die Zuschauerinnen in der Halle sangen mit ihm Lieder, in denen der liebe Gott und der Karneval gleichermaßen vorkamen.

Die Damen hatten sich kreativ verkleidet: als Efeu-Blätter, Bayerrinnen, Cowgirls und jecke Clowns. Sie tanzten auf Stühlen und Tischen, als die Räuber, die Höhner, Olaf Henning und die Ko-

libris in der voll besetzten Halle aufspielten. Auch die Nachwuchskarnevalisten der Kölner Musikgruppe „Klüngelköpp“ heizten den Damen mächtig ein.

Beim Medley der Räuber mit allen ihren Hits kochte die Stimmung über. Alle sangen mit, was die Stimmbänder hergaben. Das „Thorror Schnauzerballett“ aus Bergheim bot den Zuschauerinnen noch etwas fürs Auge. Zum guten Schluss zeigte auch der Elferrat eine Tanzeinlage, für die er wochenlang geprobt hatte. (kbl)